

Christine Neumann-Martin



Für Sie im Landtag

Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Einladung zum Adventstreffen

*„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“
Guy de Maupassant*

Zum diesjährigen Adventstreffen

am Donnerstag, 13. Dezember 2018, 16.30 Uhr – 19.00 Uhr

in meinem Wahlkreisbüro

Entengasse 12, 76275 Ettlingen

lade ich Sie sehr herzlich ein.

Bei Punsch und Plätzchen sollen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund stehen. Gemeinsam mit meinen Mitarbeitern im Wahlkreisbüro freue ich mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Christine Neumann-Martin

P.S.: Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich unter der Mailadresse mdl@christine-neumann.info oder telefonisch unter 07243 37 50 111 anmelden.

Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Aktuelle Gemeindebesuche

In regelmäßigen Abständen informiert sich Christine Neumann-Martin unabhängig vom Tagesgeschehen bei den Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern ihres Wahlkreises über die Gemeindeentwicklung. In den vergangenen Wochen sprach sie mit Oberbürgermeister **Sebastian Schrempf in Rheinstetten**, Bürgermeisterin **Nicola Bodner in Pfinztal**, Bürgermeister **Franz Masino in Waldbronn** und Oberbürgermeister **Johannes Arnold in Ettlingen**.



Gemeinsam mit **Nicola Bodner** war die Landtagsabgeordnete im Pfinztal unterwegs und hat sich einige Projekte angeschaut. „Mit den Fördergeldern zur Schulsanierung können wir an der Grundschule



Wöschbach energetische Maßnahmen durchführen“, erklärte Bürgermeisterin Nicola Bodner beim gemeinsamen Rundgang mit der Landtagsabgeordneten Christine Neumann-Martin durch die Schule. Eine weitere Station der Tour war die Aussegnungshalle in Wöschbach, die von der Gemeinde in den letzten beiden Jahren komplett umgebaut und erweitert worden ist.

„Die Stadt Rheinstetten hat sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt und bedeutende Projekte in Angriff genommen und vorangetrieben“, erklärte Oberbürgermeister **Sebastian Schrempf**.

Ein großes Anliegen sei es die Schullandschaft den Bedürfnissen der Familien anzupassen, aber auch vorausschauend für die Zukunft zu planen. „Da sind wir mit dem neuen Schulzentrum ein gutes Stück vorangekommen“, so OB Schrempf.



Ein Projekt, bei dem eine gute Zusammenarbeit zwischen Land und Kommune nötig ist, sei aus ihrer Sicht der Hochwasserpolder Bellenkopf / Rappenwört. Bei den weiteren Abstimmungen zwischen dem Regierungspräsidium und der Stadt bot die Landtagsabgeordnete ihre Unterstützung an. „Der Polder ist nicht nur für Rheinstetten von großer Bedeutung, sondern für die gesamte Region“, so Neumann-Martin weiter. Gerade angesichts des Klimawandels und der unberechenbarer werdenden Natur, sei es wichtig, die Menschen vor Ort aktiv in die Planungen miteinzubeziehen.

Christine Neumann-Martin



Für Sie im Landtag

Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Nachtragshaushalt: Investieren, sanieren und Schulden abbauen

„Dies sind aus unserer Sicht die drei wichtigen Stichworte für den Nachtragshaushalt,“ erklärt Christine Neumann-Martin MdL. „Die Bürgerinnen und Bürger von Baden-Württemberg haben diese Mehreinnahmen möglich gemacht. Erfreulicherweise trägt dieser Nachtrag deutlich die Handschrift unserer CDU. Wir stärken damit Bildung, Sicherheit, Innovationskraft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Wichtig sei ihr, die Partnerschaft mit den Landkreisen, Städten und Gemeinden zu stärken. „Deshalb haben wir ein 1,6 Milliarden Euro großes Investitionspaket geschnürt.“

Folgende Punkte sind aus Sicht der CDU Fraktion besonders wichtig: deutlich mehr Qualität in den **Kindertagesstätten**, Ausbau des **öffentlichen Nahverkehrs**, Stärkung der **Krankenhausfinanzierung** und Investition in **gelingende Integration**.

Weil man sich nicht darauf verlassen könne, dass die gute Konjunktur ewig hält, wurde der von uns begonnene **Schuldenabbau** auf eine Milliarde Euro erweitert. „Dies sind wir auch kommenden Generationen schuldig. Wir setzen damit auch die historische Trendwende fort.“

Neumann-Martin weiter: „Mit mehr Studienplätzen für Grundschullehrer und Mediziner ist die Haushaltskommission der Koalition zwei zentralen Forderungen der CDU-Landtagsfraktion nachgekommen.“

Auf Ihrer Sommertour habe sie erfahren, wie sich die Anforderungen auch gerade zum Thema **Sicherheit** verändert haben. Deshalb sei ihr auch

wichtig, Mittel in die Öffentliche Sicherheit zu investieren.

Für die Polizei habe **Innenminister Strobl** eine Erhöhung der Mittel für Ermittlungen und für die Anschaffung von Dokumentenprüfgeräten durchgesetzt. Zudem habe er im Personalbereich mit der Aufhebung von Stellenbesetzungssperren und zusätzlichen Mitteln für die Mehrarbeitsvergütung unserer Polizistinnen und Polizisten mit rund 24 Millionen Euro wichtige Signale gesetzt. Die **Retungsdienste** werden insbesondere im Bereich der Wasser- und Bergrettung mit einem Budget in Höhe von 6,65 Millionen Euro gestärkt.

Beim Megathema **Wohnungsbau** seien weitere Anstrengungen nötig. Die nicht abgerufenen Mittel aus dem Wohnbauförderprogramm 2017 werden für einen neuen Fonds Wohnraumoffensive Baden-Württemberg und damit auch weiterhin für die Schaffung von Wohnraum zur Verfügung stehen.

Ein weiterer zukunftsweisender Schwerpunkt sei die **Digitalisierung**. Die erfolgreiche und stark nachgefragte Digitalisierungsprämie werde mit weiteren 16 Millionen Euro ausgestattet.

„Für mich war auch wichtig und besonders erfreulich, dass die Weiterführung der Leistungszentren des Fraunhofer-Instituts in

Karlsruhe und Freiburg gesichert sind. Für mich ist das ein wesentlicher Bestandteil für ein zukunftsfähiges Baden-Württemberg, da ich mich auch persönlich von der erfolgreichen Arbeit des Fraunhofer-Instituts überzeugen konnte“, erklärte die Abgeordnete.



Christine Neumann-Martin

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und aus Stuttgart

Kleine Anfrage zur Ertüchtigung der Rheinbrücke

Christine Neumann-Martin ist erleichtert, dass mit den Sanierungsarbeiten an der Rheinbrücke Maxau endlich begonnen werden konnte. Eigentlich sollte die Baustelle zu Beginn der Sommerferien in Baden-Württemberg eingerichtet werden.

Nachdem mehrere Musterplatten des geplanten hochfesten Spezialbetons nicht die spezifizierten Vorgaben aufwiesen, wurde der Baubeginn verschoben. Zwar sei sehr zu begrüßen, dass vor Beginn der eigentlichen Bauarbeiten sorgfältig geprüft werde, erklärte Neumann-Martin, allerdings sei nicht nachvollziehbar, warum die möglichen praktischen Probleme für das Projekt, das seit 2011 geplant werde, erst jetzt zum Vorschein kommen.



Um kritisch zu hinterfragen, wie sich die weiteren Verzögerungen der Bauarbeiten auf die Sanierung der Rheinbrücke auswirken und ob es Überlegungen gibt, ein anderes Verfahren für die Ertüchtigung der Brücke zu wählen, stellte die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin eine weitere kleine Anfrage an den Landesverkehrsminister. Für das Land Baden-Württemberg sei das gewählte Bauverfahren, nämlich die Verstärkung der orthotropen Fahrbahnplatte mit dem UHPC-Verfahren weiterhin die bautechnisch beste und auch bewährte Möglichkeit zur Ertüchtigung der Rheinbrücke bei Karlsruhe, so das Ergebnis dieser Anfrage.

Polizeirevier Ettlingen erhält Dokumentprüfungsgerät

Mit dem Nachtragshaushalt 2018/2019 können wichtige Maßnahmen im Bereich der Inneren Sicherheit vorangebracht werden. Ganz konkret enthalte der Nachtragshaushalt auch Mittel in Höhe von 1 Mio. Euro für die Anschaffung von insgesamt 250 Dokumentenprüfgeräten. „Auch das Revier Ettlingen wird ein solches Gerät erhalten, mit dem gefälschte Dokumente, wie z.B. Pässe, Ausweise oder Führerscheine sofort vor Ort erkannt werden können“, so die Abgeordnete weiter.

Insgesamt werden es ca. 31 Mio. Euro sein, die für Investitionen bei der Polizei, Verbesserungen der Ermittlungsarbeit, den Abbau des Überstundenberges und die Fortführung der Einstellungsoffensive eingeplant sind. „Bei meiner Sommertour habe ich mich ausführlich über die Arbeit der Polizei informieren können. Deshalb freue ich mich darüber, dass wir die Polizistinnen und Polizisten mit dringend benötigten Investitionen unterstützen“, erklärte Neumann-Martin.

Nächste Bürgersprechstunde am

Montag, 10.12.2018

14.00 – 16.00 Uhr

**Stadmühle Malsch, Hauptstraße 30,
76316 Malsch**

**Um Wartezeiten zu vermeiden wird um
vorherige Anmeldung gebeten**

Gerne schicken wir Ihnen zukünftige Newsletter per E-Mail zu. Kontaktieren Sie hierzu bitte unser Wahlkreisbüro.



Noch mehr Infos gibt's auf Facebook

www.facebook.com/christine.neumann.cdu

Impressum:

Christine Neumann-Martin MdL
Wahlkreisbüro
Entengasse 12
76275 Ettlingen

Tel. 07243 / 37 50 111
Fax. 07243 / 38 853
mdl@christine-neumann.info
www.christine-neumann.info